
General-Plan

von der ickigen Eintheilung der Chur-
Sächsischen Lande in Creiße und
Aemter.

Die Lande des Churhauses Sachsen gränzen gegen Norden an die Mark Brandenburg, das Fürstenthum Anhalt, und an das Herzogthum Magdeburg, gegen Osten an Schlesien, gegen Süden an Böhmen und Franken, und gegen Westen an das Eichsfeld.

Die Chur- und alten Erblande nebst den vereinigten sind seit dem Jahre 1660 in sieben Creiße getheilt; als: 1. den Churcreiß; 2. den Thüringischen Creiß; 3. den Meißnischen Creiß; 4. den Leipziger Creiß; 5. den Erzgebirgischen Creiß; 6. den Voigtländischen Creiß; und 7. den Neustädtischen Creiß. Die nicht vereinigten Lande sind: 1. die beyden Markgraffschaften Ober- und Nieder-Lausitz; 2. das Fürstenthum Querfurt; 3. der chursächsische Antheil an der gesürsteten Grafschaft Henneberg in Franken; 4. die Herrschaft und

N

Voigt-